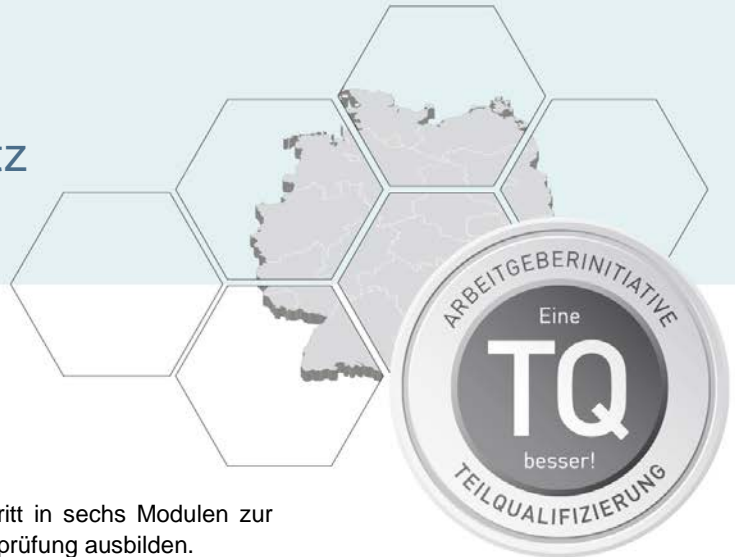


Eine TQ besser! TQplus - Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w)



Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie sich Schritt für Schritt in sechs Modulen zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w) mit IHK-Kammerprüfung ausbilden. Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jedem Modul ein Fachkraftzertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Eine Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft



TQplus – mit berufsbezogener Sprach- und Integrationsförderung

Für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund bieten wir die Modullinie TQplus an. Hier wird die fachliche Qualifizierung in den ersten Modulen durch berufsbezogene Sprach- und Integrationsförderung ergänzt.

TQplus-Modul 1: **Fachkraft für Personen- und Objektschutz**

Inhalte: Kontrolle und Überwachung von Personen, Fahrzeugen, Gütern und Objekten, Feststellung und Bewertung von Alarmmeldungen, Störungen, Vorfällen und Veranlassung, Kommunikation und Information **26 Wochen**

Inklusive Berechtigungsscheine:

- Sachkundeprüfung nach § 34a GwO
- Schulung zum Brandschutzbeauftragten
- Ersthelfer

Weitere Berechtigungsscheine sind optional möglich.

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region **mind. 5 Wochen**

TQplus-Modul 2: **Fachkraft im Sicherungs- und Ordnungsdienst**

Inhalte: Personenkontrolle, Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung, Vermeidung, Beherrschung und Behebung von Störungen, Kommunikation, Information, Verhalten und Service **16 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region **mind. 5 Wochen**

TQ-Modul 3: **Fachkraft im Veranstaltungsdienst**

Inhalte: Kontrolle, Lenken und Leiten von Besuchern/Gästen/Zuschauerströmen, Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung, Vermeidung, Beherrschung und Behebung von Störungen **6 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region **mind. 2 Wochen**

TQ-Modul 4:	Fachkraft im Notruf	
Inhalte:	Überwachung von Gebäuden; Aufnahme und Bewertung von Alarmmeldungen/ Störungen/ Vorfällen, Bearbeiten der Meldungen nach Priorität/Kundenauftrag, Einleitung und Durchführung von Maßnahmen	10 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase	bei Betrieben in der Region	mind. 2 Wochen
TQ-Modul 5:	Fachkraft im Observation und Ermittlung	
Inhalte:	Tatortarbeit/ Arbeiten am Ereignisort, Observierung und Ermittlung, Kommunikation und Information, Dokumentation, Qualitätssicherung	10 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase	bei Betrieben in der Region	mind. 4 Wochen
TQ-Modul 6:	Fachkraft zur Planung und Organisation von Sicherheitsdienstleistungen	
Inhalte:	Planung, Gestaltung und Steuerung von Geschäftsprozessen, Entwicklung und Angebot von Sicherheitsdienstleistungen, Analyse von Sicherheitskriterien und Planung entsprechender Maßnahmen	16 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase	bei Betrieben in der Region	mind. 8 Wochen

Weiterführende Informationen

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bildungswerk aus der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in Ihrem Bundesland.

Beteiligte Bundesländer sind: Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik Kontakt auf www.nachqualifizierung.de



EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung, einem Zertifikat und einer Fachkräftebezeichnung ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.nachqualifizierung.de

